

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 20.11.2024, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Zeitweise einzelne Gewitter; nachts leichter Frost, gebietsweise Glätte möglich.

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig eines Sturmtiefs setzt sich mit einer nördlichen bis nordwestlichen Strömung hochreichend labil geschichtete Meereskaltluft durch. Ein neues Tief dringt von der Norwegischen See in den Nordteil der Nordsee vor.

GEWITTER:

Zeitweise besonders an der Nordseeküste einzelne Gewitter mit Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis Nord gering wahrscheinlich.

GLÄTTE:

Anfangs gebietsweise und in der Nacht zum Donnerstag streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe.

FROST:

In der Nacht zum Donnerstag mit Ausnahme des Küstenbereiches verbreitet leichter Frost zwischen -4 und 0 Grad.

Vorhersage:

Heute wechselnd bewölkt, im Binnenland teils auch heiter und vor allem Richtung Küsten und Elbe gewittrige Regen-, Schnee- und Graupelschauer. Höchstwerte bei 4 Grad, an der See bis 6 Grad. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten teils frischer und böiger Wind aus nordwestlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, vor allem den Küsten gewittrige Regen-, Schnee und Graupelschauer. An der See teils bis 2 Grad, sonst -4 bis 0 Grad mit Glättegefahr. Vorübergehend schwacher westlicher Wind, gegen Morgen an der Nordsee zunehmend mäßig bis frisch.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: Sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch, Überfrieren von Feuchte

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Zeitweise Ausbildung von Schneematsch oder einer dünnen Schneedecke bei starken Schneeschauern möglich. Bei längerem Aufklaren überfrierende Nässe sehr wahrscheinlich

Am Donnerstag wechselhaft mit gewittrigen Regen-, Graupel- und Schneeschauern, insbesondere an der Nordsee, zwischendurch aber auch etwas Sonne. Dabei 2 bis 4 Grad, an Küstenabschnitten mit auflandigem Wind um 6 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See teils frischer und böiger südwestlicher Wind.

In der Nacht zum Freitag wechselnd bis stark bewölkt mit weiteren Regen- oder Schneeschauern und örtlichen Graupelgewittern. Abseits der Küsten leichter Luftfrost bis -2 Grad und in geschützten Lagen Glätte durch

gefrierende Nässe, an den Küsten um 2 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwest- bis Südwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Schleswig-Holstein und Hamburg

Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Schneematsch oder Schnee
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Zeitweise Ausbildung von Schneematsch oder einer dünnen Schneedecke bei starken Schneeschauern möglich.

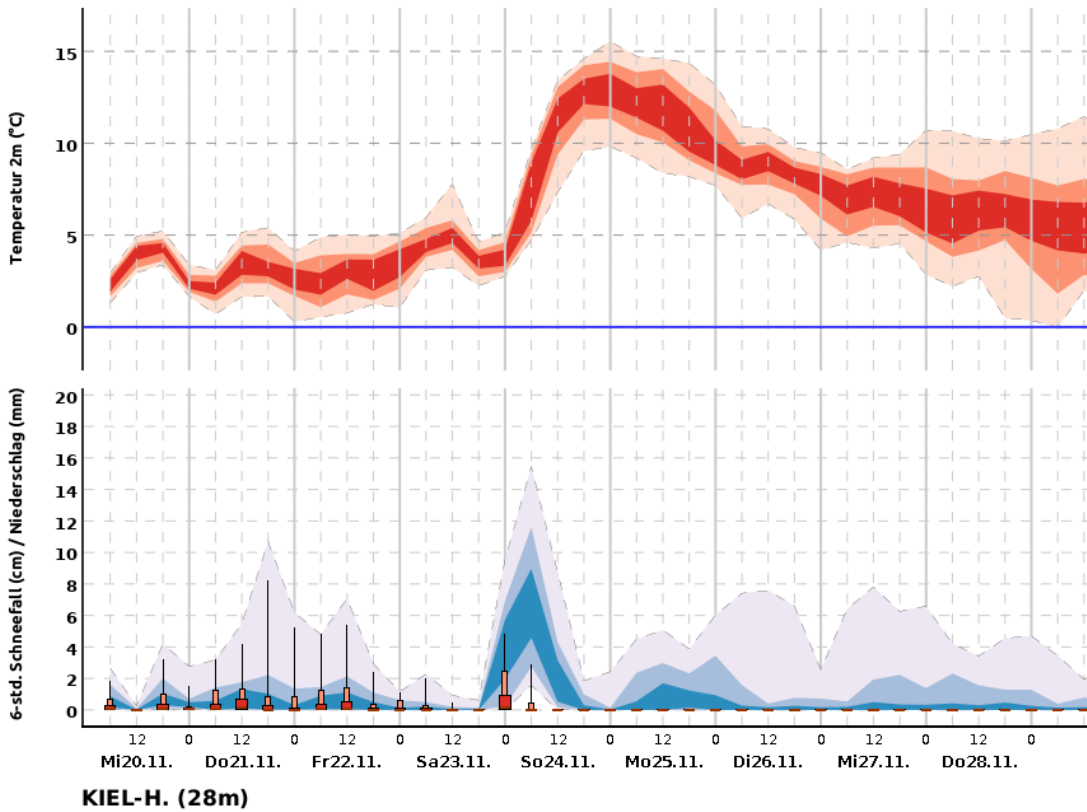
Am Freitag wechselnd bewölkt, wiederholt kräftige Regenschauer, Graupelschauer oder kurze Gewitter. Vereinzelt in Schnee übergehend. Höchstwerte um 4 Grad. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten teils frischer und böiger westlicher Wind.

In der Nacht zum Samstag abseits von der Küste abnehmende Schaueraktivität, sonst weiterhin wechselhaft und an der See auch teils gewittrig. Tiefstwerte um -2 Grad und Glättegefahr, an den Küsten um 1 Grad. Schwacher bis mäßiger, an den Küsten teils frischer bis starker Wind teils mit Sturmböen um West.

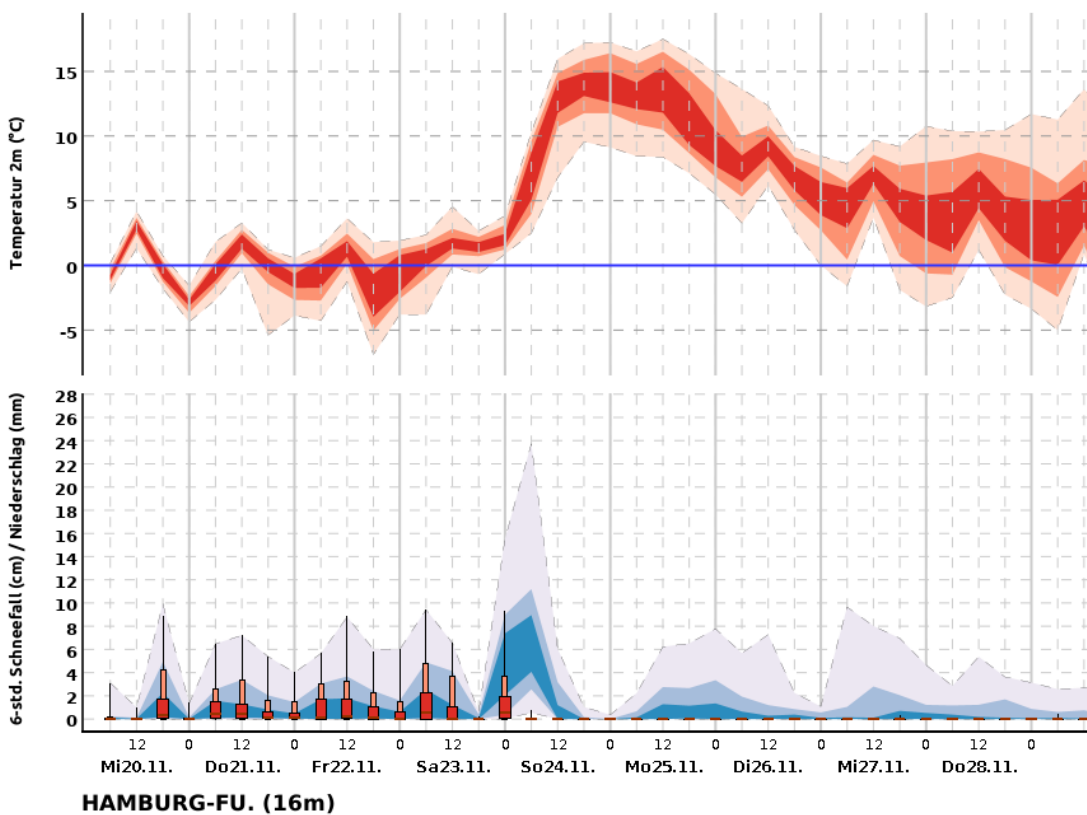
Am Samstag zunächst Auflockerungen, an der Nordsee rasch dichtere Wolken, nachfolgend Regen, zum Abend mit Schnee vermischt. Höchstwerte um 4 Grad, an Nordsee bei 7 Grad. Mäßiger Wind aus West, an der Nordsee starker bis stürmischer Wind aus Nordwest bis West, auf Süd drehend.

In der Nacht zum Sonntag weitere Niederschläge, teils kräftig, anfangs teils Schnee, später in Regen übergehend. Tiefstwerte um 0 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südost, an den Küsten stark bis stürmisch.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



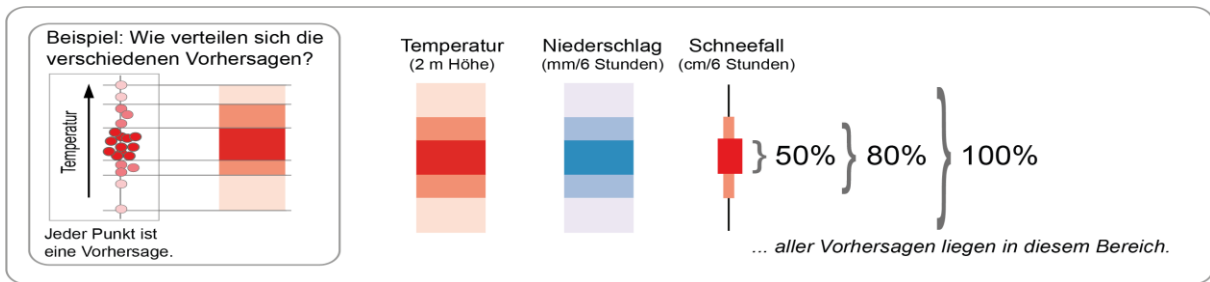
©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Lutz Beckebanze